

NIEDERSCHRIFT

der 21. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 04.10.2022

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Sitzungssaal Rathaus, Markt 1, Weißenfels

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Handlungskonzept Kindertageseinrichtungen bis 2035 158/2022
- TOP 6 Mündliche Information - Aktueller Arbeitsstand Weißenfelser Weg
- TOP 7 Mündliche Information - Auswertung Lauf gegen Gewalt und Neustadtfest
- TOP 8 Mündliche Information zum Besuch des Landesbehindertenbeauftragten Herrn Dr. Walbrach
- TOP 9 Beantwortung von Anfragen
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Beantwortung von Anfragen
- TOP 2 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 3 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Kabisch-Böhme eröffnet die Sitzung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 9 Stadträte und 2 sachkundige Einwohner anwesend. Damit ist der Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kabisch-Böhme schlägt vor, die von Frau Henze eingebrachten 3 Tagesordnungspunkte mit mündlichen Informationen von der Tagesordnung zu nehmen, da Frau Henze nicht anwesend ist und somit nicht dazu vortragen kann.

Einige Stadträte raten dazu, entsprechend der festgelegten Tagesordnung zu verfahren. Wenn Frau Henze zum Zeitpunkt der von ihr eingebrachten Themen noch immer nicht anwesend ist, können die Tagesordnungspunkte eröffnet und wieder geschlossen werden.

Frau Scheunpflug ergänzt, dass sie zum Besuch des Landesbehindertenbeauftragten berichten könnte, da sie an der Veranstaltung teilgenommen hat.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf die Beibehaltung der ursprünglich erstellten Tagesordnung.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2022 wird mit 5 Enthaltungen der Stadträte und einer Enthaltung von den sachkundigen Einwohnern bestätigt.

5. Handlungskonzept Kindertageseinrichtungen bis 2035

Herr Trauer bezieht sich auf die ausführlichen Informationen in der letzten Sitzung zur Überarbeitung des Handlungskonzeptes aufgrund der aktuellen Bevölkerungsprognose.

Nun steht die Entscheidung des Stadtrates an. Um die umfangreiche Terminkette über die Ortschaften und die Ausschüsse absichern zu können, ist der Sozialausschuss bereits zur Abstimmung aufzufordern, bevor die Ortschaften angehört wurden.

Herr Trauer schlägt vor, dass die Terminkette mit Ziel Stadtrat 17.11.22 gehalten wird. Sofern in den Ortschaften umfangreiche Diskussionen entstehen, welche die Änderung des Handlungskonzeptes zur Folge haben könnten, dann erfolgt umgehend eine Information an die Ausschussmitglieder und eine erneute Beratung, so dass in der Dezember-Sitzung des Stadtrates eine Entscheidung getroffen wird.

Die 7. Bevölkerungsprognose bietet die Chance, bisher als Bedarfseinrichtungen eingestufte Kitas in Schwerpunkteinrichtungen umzuwandeln. Damit bieten sich auch für die Einrichtungen weiterführende Investitionsmöglichkeiten.

Im vorliegenden Handlungskonzept wird von der Beibehaltung der jetzigen Betreuungszahlen ausgegangen.

Alle 3 Kitas im Stadtzentrum sind Schwerpunkteinrichtungen. Es sind hohe Betreuungsbedarfe vorhanden.

Bei den als Bedarfseinrichtung eingestuften Kitas „Kleine Riesen“ Burgwerben und „Zwergenstübchen“ Markwerben können weitere Investitionen erfolgen.

Die Personalsituation ist weiterhin sehr angespannt. Es fehlt an finanziellem Spielraum für Neueinstellungen in benötigtem Umfang. Die Stadt und die freien Träger investieren in Ausbildung. Auf das attraktive Angebot der dualen Ausbildung erfolgen viele Bewerbungen. In den Einrichtungen gibt es viele Teilzeitbeschäftigte. Hier werden Gespräche mit dem Ziel des Einstiegs in Vollzeit geführt.

Herr Trauer bittet um Zustimmung zum Handlungskonzept und hofft auf eine positive Entscheidung des Stadtrates, um weitere Investitionen auf Grundlage des Konzeptes tätigen zu können.

Frau Föhre begrüßt es, dass seitens der Stadt Bemühungen um den Zuzug junger Menschen und junger Familien unternommen werden. Sie gibt zu bedenken, dass ergänzend dazu die Angebote für Kultur und Spielplätze erweitert und in die Haushaltsplanung aufgenommen werden müssten.

Herr Trauer pflichtet dem bei und beschreibt die geplanten regelmäßigen Gespräche mit dem Fachbereich III, hier der Stadtplanung und Abt. Liegenschaften, um beispielsweise über Bauanfragen ergänzende Bedarfe sowie Standorte für die Kita- und Schullandschaft ermitteln zu können. Dem würden sich Bedarfsermittlungen weiterer Bereiche anschließen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels das Handlungskonzept für die Kindertageseinrichtungen mit dem Betrachtungszeitraum bis zum Jahr 2035 zu beschließen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0

6. Mündliche Information - Aktueller Arbeitsstand Weißenfelser Weg

Frau Henze führt zum aktuellen Stand zur Umsetzung des Weißenfelser Weges aus.

- Besetzung Clearingstelle ist erfolgt
- Infoveranstaltung für Arbeitgeber zur Anmeldung ausländischer Arbeitnehmer ist geplant
- Infomaterial für Ankunftsgespräche wird überarbeitet
- Aufsuchender Dienst ist personell untersetzt – sh. Anlage
- Wohnraumkontrolle hat stattgefunden unter Beteiligung mehrerer Behörden
- im Neustadtbüro werden weitere Sprachkurse angeboten
- Ordnung und Sicherheit: Treffen der zuständigen Behörden zur Intensivierung der Gespräche

Herr Kabisch-Böhme bedankt sich für die Ausführungen und bittet darum, die Präsentation als Anlage zur Niederschrift beizufügen.

Nach Ansicht von Herrn Kabisch-Böhme sollten den Ausschussmitgliedern grundsätzlich zu den auf der Tagesordnung festgelegten Themen schriftliche Ausführungen beigelegt werden. Das ermöglicht ihnen, sich auf das Thema vorzubereiten und gezielte Fragen zu formulieren.

7. Mündliche Information - Auswertung Lauf gegen Gewalt und Neustadtfest

Frau Henze - Auswertung Neustadtfest und Lauf gegen Gewalt:

Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Beim Neustadtfest haben sich viele Vereine, Organisationen und Schulen eingebracht. Die Übersicht der Mitwirkenden und ihrer Standorte wird als Anlage beigelegt.

Beim erstmals durchgeführten Lauf gegen Gewalt konnten 5.076 Euro an Spendengeldern gesammelt werden. Die Aufteilung zu je 1.692 Euro an die AWO Weißenfels, den Kinderbauernhof Burgenland und den Weißen Ring e.V. erfolgt am 05.10.2022.

Frau Henze bedankt sich bei allen Organisatoren und Mitwirkenden der beiden Veranstaltungen für das eingebrachte Engagement.

Dem Dank für die Organisation der beiden Veranstaltungen schließt sich Herr Kabisch-Böhme an.

8. Mündliche Information zum Besuch des Landesbehindertenbeauftragten Herrn Dr. Walbrach

Frau Henze berichtet über den Besuch des Landesbehindertenbeauftragten. Herr Dr. Walbrach hat die Behindertenwerkstatt in Leißling besucht und ist danach mit Vertretern der Stadt, von Vereinen, Werkstätten sowie dem Behindertenbeirat ins Gespräch getreten.

Die Schaffung weiterer Arbeitsplätze für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ist ein wichtiges Ziel. Die steigenden Bedarfe für Beschäftigungsverhältnisse mit zusätzlicher seelischer Betreuung stellen große neue Herausforderungen dar.

Frau Scheunpflug bezeichnet den Besuch des Landesbehindertenbeauftragten und die Gesprächsrunde als Zeichen der Wertschätzung für die Menschen mit Behinderung und die mit der Betreuung beauftragten Einrichtungen.

Herr Kabisch-Böhme teilt mit, dass die Caritas ab 01.01.2023 die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung des Burgenlandkreises am Standort Weißenfels für 7 Jahre anbieten wird.

9. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

10. Mitteilungen und Anfragen

Frau Henze informiert über Veranstaltungen anlässlich der „Woche der seelischen Gesundheit“ ab 10.10.2022 und den „Welthospiztag“ am 08.10.2022.

Auf Anfrage von Frau Zwirnmann zur Ordnungslage in der Neustadt teilt Herr Trauer mit, dass der Bedarf hoch ist, Einsätze des Ordnungsamtes durchzuführen.

Das nach der kritischen Schlossfestrede des Oberbürgermeisters durchgeführte Sicherheitsgespräch mit Vertretern der Polizeidirektion ist positiv verlaufen. Es wurden die Bedarfe erkannt, verstärkt auch Polizeipräsenz zu zeigen. Anwohner und Gewerbetreibende wurden erneut aufgefordert, ihre Sichtweisen darzulegen und über Regelbrüche und Bedrohungen zu berichten.

Frau Später berichtet über ihre Bemühungen um die Bereitstellung von Trinkwassersäulen und –brunnen. Die bisher eingegangenen Standortvorschläge sind besonders im Hinblick auf die hohen Installations- und Erhaltungskosten zu diskutieren.

Herr Stehr schlägt die Nutzung der Medienkanäle wie Amtsblatt, Internetseite der Stadt und Sozialmedia vor, um die Bevölkerung über das Vorhaben zu informieren und weitere Standortvorschläge zu erhalten.

Die Ausschussmitglieder schließen sich dem Vorschlag von Herrn Kabisch-Böhme an, dass zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses die zuständige Fachbereichsleiterin IV eingeladen wird mit der Bitte um Erläuterung des aktuellen Sachstandes und der Vorlage von tatsächlich umsetzbaren Varianten.

Nichtöffentlicher Teil

1. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

2. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen für den nichtöffentlichen Teil.

3. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Mario Kabisch-Böhme
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin